

Projekt: Pilgrim OnTour

Ziele

- Menschen mit Beeinträchtigung ein „normales“ Freizeiterlebnis anbieten
- Menschen mit Beeinträchtigung qualitativ hochwertige Begleitung bieten
- Menschen mit Beeinträchtigung Urlaube ohne Kompromisse („Urlaub mit Freunden“ nicht ausschließlich mit Mitbewohnern) bieten, weil es die betroffene Person selbst bestimmt hat, mit wem sie den Urlaub verbringt.
Nicht, wie oft üblich – entweder mit der vorhandenen Wohngruppe, oder gar nicht urlaubt.
- Menschen mit Beeinträchtigung eine Wahlmöglichkeit im Freizeitbereich bieten, welche in unserem täglichen Leben selbstverständlich ist

a. Ziele der Organisation

- Inklusion leben, durch Handeln umsetzen und ermöglichen
- Selbstbestimmung stärken
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (nicht nur am Rande, sondern „mitten drin“) für Menschen mit Einschränkungen, welcher Art auch immer, ermöglichen
- Barriereabbau in der Gesellschaft (im Kopf und nicht nur bei baulichen Maßnahmen)
- Sensibilisierung für das Thema „Menschen mit Behinderung“ schaffen
- Umsetzung von politisch vorgegebenen Zielen im Bereich Menschen mit Behinderung + Freizeit, Gesellschaft, Tourismus und Teilhabe am öffentlichen Leben
 - Behindertenkonzept der österr. Bundesregierung
 - nationaler Aktionsplan Behinderung 2012-2020 – Strategie der österr. Bundesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
 - EU-Behindertenpolitik

b. Projektziele

- Unsere Angebote im Freizeitbereich auf die Wünsche und Bedürfnisse der betroffenen Personen abstimmen
- Wünsche und Bedürfnisse der betroffenen Personen bei unseren Urlaubsangeboten berücksichtigen
- Freizeitgestaltung in diesem Bereich als selbstverständlichen Teil des Lebens zu etablieren
- Steigerung der Selbstbestimmung, des Selbstwertes, des Selbstbewusstseins von Menschen mit Beeinträchtigung
- Entlastung von betroffenen Familien und Behinderten-Einrichtungen
- Qualitätssteigerung in der Betreuung von Menschen mit Behinderung

Leistungen

- Angebotene Leistungen
 - Organisation von Urlauben für Menschen mit Beeinträchtigungen (Hotel-Qualitätskontrolle, Rekrutierung von Begleitpersonen mit fachlicher Qualifizierung, Ausarbeitung eines Vorort-Freizeit-Programms, Buchung von Hotel, Kfz, usw)
 - Begleitung von Urlauben für Menschen mit Beeinträchtigungen (Einzel- od. Gruppen-Urlaube bis max. 7 Personen)
 - Organisation von Gruppen-Eventbesuchen für Menschen mit Beeinträchtigungen (wie z.B.: Kino-, Konzert-, Fußballmatch-, Thermen-, Kirchen-, Disco-Besuche, Tagesausflüge o.ä.) (Rekrutierung von Begleitpersonen mit fachlicher Qualifizierung, Ticketing, Kontakt zu Veranstalter, Thermen-, Stadion-, Gasthaus-, Disco-Betreiber, , Organisation der Transfers, usw)
 - Begleitung öffentlichen Veranstaltungen für Menschen mit Beeinträchtigungen

- Besuchsdienst/Freizeitassistenz für Menschen mit Beeinträchtigungen in Einzelbegleitung
- Organisation von Gruppen-Eventbesuchen für Menschen mit Beeinträchtigungen (wie z.B.: Kino-, Konzert-, Fußballmatch-, Thermen-, Kirchen-, Disco-Besuche, Tagesausflüge)

Menschen mit Behinderung aus 4 Bundesländern (Wien, Nö, B, Stk) nutzen unser Angebot (Stand: Ende 2014), Anfragen aus ganz Österreich.

- ca. 290 begleitete Urlaubstage
- über 1.700 begleitete Eventbesuche
- mehr als 2.600 Freizeitassistenz-Stunden

was tun wir:

Eventbegleitungen:

- monatliches Freizeit-Programm im südl. Nö, nördl. Bgl. Mit Events von Musik-Cafe-, Kino-, Kegel-Besuchen, Disco-Abenden, Konzerte (Zauber der Weihnacht, Musikantenstadl, Gabalier uvm) usw – dieses Angebot wird von ca. 140 Personen mit geistiger Beeinträchtigung monatlich genutzt
- dafür erfordert es einer Recherche, was angeboten werden kann
- weiters müssen fachkundige BegleiterInnen gesucht werden (Begleitteam von ca 45 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen)
- und sehr oft, bei Ausfällen von BegleiterInnen, Ersatz gesucht werden

Urlaube:

- bei Anfrage – ermitteln wir im Gespräch mit der/dem betroffenen, Sachwaltern, Eltern, Wohnhaus-BetreuerInnen Wünsche, Erwartungen, Bedürfnisse, was zu berücksichtigen ist, mögliche Schwierigkeiten uvm
- Suche nach geeigneter Urlaubsdestination und Begleitpersonals (fachkundig)
- Kennenlernen von UrlauberIn und BegleiterIn
- Urlaubs-Durchführung mit individuell gestalteten Freizeitprogramm vorort
- Mehr als 75% sind Einzelurlaube, womit auf die individuellen Bedürfnisse bestens eingegangen werden kann
- Bei Gruppen-Urlaube kennen sich die TeilnehmerInnen und möchten auch gemeinsam auf Urlaub fahren!

Freizeit-Assistenz:

- bei Anfrage – ermitteln wir im Gespräch mit der/dem betroffenen, Sachwaltern, Eltern, Wohnhaus-BetreuerInnen Wünsche, Erwartungen, Bedürfnisse, was zu berücksichtigen ist, mögliche Schwierigkeiten uvm
- Hauptthema: wie soll Freizeit gemeinsam sinnvoll (für die betroffene Person) verbracht werden
- Kennenlernen der/des Betroffenen und unserer Freizeit-assistentIn
- Von 2011 auf 2014 haben wir unsere Assistenzstunden von ca 1.100 auf über 2.700 Stunden weit mehr als verdoppelt

Budget

<u>Budget-Plan</u>		
	Monats- Kosten	Jahres- Kosten
Lohnkosten (14x 2.800,-/brutto)	2.800,00	39.200,00
Lohnnebenkosten (lt. Brutto/Netto-Rechner bmf.gv.at)	875,00	12.250,00
Büro-Miete	400,00	4.800,00
Büro-Betriebskosten	120,00	1.440,00
Versicherungen (Rechtsschutz, Haftpflicht, Reisegelder)	300,00	3.600,00
Homepage - Service/Betreuung	75,00	900,00
Steuerberatung/ Rechtsberatung	180,00	2.160,00
Reise-Katalog-Erstellung + Druck	100,00	1.200,00
Fort-u.Weiterbildung/Supervision der MA (BetreuerInnenpool)	100,00	1.200,00
Telefon + Internet	80,00	960,00
km-Geld	500,00	6.000,00
Büro-Artikel lfd.	70,00	840,00
Reinigungskosten	50,00	600,00
Summe lfd. Kosten	5.650,00	75.150,00


Raphael Eder

Datum: 23.Jänner 2015

Bericht erstattet von:

Raphael Eder
Geschäftsführender Obmann
Verein Pilgrim